

Das Stadtsiegel und Stadtwappen Wemdings in seiner authentischen Entwicklung

von Dr. Lothar Gräser, Archivleiter

Siegel und Wappen gehören zusammen.

Da meist das **Wappen** des Inhabers auch als Siegelbild Verwendung findet, sind die Siegel fast ausnahmslos Quellen der historischen Forschung.

Ursprünglich war der Ritterschild Hauptträger des Wappenbildes, das im 12. Jh. aufkam, wobei es Regeln für die Gestaltung und Führung eines Wappens gab, das als sichtbares Abzeichen galt.

Ritter waren in ihrer Rüstung nicht zu erkennen - durch die einprägsame Bemalung ihrer Schutzwaffe "führte man etwas im Schilde", nämlich das persönliche Symbol des Wappenträgers. Die Hauptelemente des Wappens sind Helmzier, Krone/Wulst, Helm, Decke und Schild.

Durch Schraffuren/Punktierung der Flächen wurden auf s/w Abbildungen die einzelnen Wappenfarben gekennzeichnet bzw. entsprechend zugeordnet.

Seit dem 14. Jh. sind Wappen und Siegel für die Städte allgemein nachgewiesen. Es bestand das Recht, durch "Selbstannahme" ein Wappen zu führen.

Bei den **Siegeln**, die weit älter als Wappen sind, gibt es bestimmte Rechtsvorschriften.

So stand z.B. erst ab 1328 der Siegelgebrauch auch den "Freien" zu. Wir unterscheiden zwischen Wappensiegel, Helmsiegel, Bild- und Portraitsiegel, Pachtsiegel und Sekretsiegel (= Rückstempel).

Siegel (lat. sigillum) stellten den Siegelinhaber als "Zeichen" symbolisch dar, um so Rechtsgeschäfte glaubwürdig

dokumentieren zu können. Ein Siegel ist also ein positiver Abdruck von einem (in Metall) geschnittenen Stempel. Hierbei gibt es bei der Anbringung

- a) Aufdrückung
- b) Untersiegung
- c) Siegelanhängung

Quelle der Siegel-/Wappen-Nachweissführung Wemdings ist vor allem der reiche Original-Urkundenbestand des Stadtarchivs (584 Stück) mit seinen leider nur noch etwa 1/3 im Original erhaltenen Siegelanhängungen und mit Wachs unterlegten Papiersiegeln, wobei sich auf Wemding bezogen sechs verschiedene Typare (= Siegelstempel) unterscheiden lassen.

- Der älteste Stadtsiegelnachweis Wemdings findet sich an einer Verkaufsurkunde vom 17. Juni 1367. Auf der Umschrift des (beschädigten) Wachssiegels heißt es bereits + S. CIVIUM. IN. WEMDINGEN + (=Siegel der Bürger in Wemdingen). Das Wappenbild zeigt einen von rechts (= heraldisch stets vom Schildträger aus gesehen) einspringenden Sparren, links davon fünf Lilien in rechtem Winkel gestellt (= 3:1:1), und einen in der Schildspitze liegenden Halbmond.



Wemding



Die Gemeindebevollmächtigten...Jahreszahl?



Unleserlich



Stadt Wemding Bayern



Magistrat der Königlich
Bayerischen Stadt Wemding